

Fraktion im Rat der Stadt Nettetal

CDU

Nettetal

Herrn Bürgermeister
Christian Küsters
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal

03.11.2022

Sehr geehrter Herr Küsters,

die CDU- Fraktion beantragt,

1. auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Nutzung des Straßenraums durch Gastronomie und Einzelhandel dauerhaft zu verzichten.
2. auf die Erhebung von Markt- und Standgebühren für Marktbesicker dauerhaft zu verzichten.
3. die Attraktivierung der erfolgreich eingeführten Feierabendmärkte durch ein verbesserts Angebot von frischen Lebensmitteln, wie Obst und Gemüse zu prüfen.
4. die Bündelung der Organisation der Wochen- und Feierabendmärkte innerhalb der Verwaltung in einem Fachbereich zu prüfen.

Begründung

Bereits in den Jahren 2021 und 2022 hat der Rat der Stadt Nettetal auf Vorschlag der CDU-Fraktion beschlossen auf etwaige Sondernutzungsgebühren zur Nutzung des Straßenraumes durch Gastronomie und Einzelhandel sowie die Erhebung von Markt- und Standgebühren für Marktbesicker zu verzichten. Beide Maßnahmen dienten der Unterstützung von Einzelhandel und Gastronomie in den Pandemie Jahren.

Ein für die Stadt im Vergleich gesehen relativ kleiner finanzieller Verzicht sollte eingegangen werden, um Einzelhandel, Gastronomie sowie Wochen- und Feierabendmärkte dauerhaft zu stärken. Gerade in einer mehrpoligen Stadt wie Nettetal ist es von herausragender Bedeutung das Angebot in den Innenstädten zu stabilisieren, um eine Verweisung dieser zu vermeiden.

Der auf Initiative der CDU-Ratsfraktion eingeführte Feierabendmarkt hat sich zu einem wirklichen Erfolgsmodell entwickelt. Eine Fortführung, wie im Haushaltsplan für 2023 vorgesehen,

Fraktionsvorsitzender, Jürgen Boyxen, Am Amtsgericht 2, 41334. Nettetal, ra.j.boyxen@ra-boyxen.de
Geschäftsführerin, Gaby Glatz, Sittard 28, 41334 Nettetal, gaby.glatz@cduplus.de

unterstützen wir daher ausdrücklich. Gleichzeitig sollte stetig an einer Weiterentwicklung des Angebotes gearbeitet werden. Ein verstärktes Angebot von frischen Lebensmitteln wie Obst und Gemüse könnte eine solche Weiterentwicklung sein, um die Feierabendmärkte attraktiv zu halten und als Ergänzung zu den morgendlichen Wochenmärkten zu etablieren.

Letztlich sollte geprüft werden, ob durch die Zusammenlegung der Organisation von Wochen- und Feierabendmärkten Synergie Potentiale innerhalb der Verwaltung genutzt werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Boyxen
Fraktionsvorsitzender